

**RS OGH 1999/10/21 6Ob227/99x,
5Ob135/07z, 5Ob40/16t, 9Ob96/18k,
6Ob98/19h, 5Ob125/19x**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.10.1999

Norm

HVG §2

IMV §2

IMV §4 Abs1

Rechtssatz

Unzweifelhaft ist die Haftung für Fehlinformationen des Maklers zu bejahen, wenn ihn ein Verschulden trifft. Für die Richtigkeit einer bloß weitergegebenen Information eines Dritten, insbesondere eines von zwei Auftraggebern, haftet der Makler aber grundsätzlich nicht.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 227/99x
Entscheidungstext OGH 21.10.1999 6 Ob 227/99x
- 5 Ob 135/07z
Entscheidungstext OGH 28.08.2007 5 Ob 135/07z
- 5 Ob 40/16t
Entscheidungstext OGH 25.08.2016 5 Ob 40/16t
Vgl auch
- 9 Ob 96/18k
Entscheidungstext OGH 24.01.2019 9 Ob 96/18k
nur: Für die Richtigkeit einer bloß weitergegebenen Information eines Dritten, insbesondere eines von zwei Auftraggebern, haftet der Makler aber grundsätzlich nicht. (T1)
Beisatz: Den Makler trifft in der Regel keine besondere Nachforschungspflicht. Besteht für ihn keine Veranlassung, an der Richtigkeit der Information zu zweifeln, darf er sie weitergeben, ohne zu Nachforschungen und Prüfung ihrer Wahrheit verpflichtet zu sein. (T2)
- 6 Ob 98/19h
Entscheidungstext OGH 27.06.2019 6 Ob 98/19h
Auch
- 5 Ob 125/19x
Entscheidungstext OGH 24.09.2019 5 Ob 125/19x

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0112586

Im RIS seit

20.11.1999

Zuletzt aktualisiert am

02.12.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at